

**12.10.2022**
**Drucksache 155/22**

Bericht zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2021/2022

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Ausschuss für Schule und Bildung	15.11.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

<b>Organisationseinheit</b>	Schulen und Bildung
<b>Berichterstattung</b>	Nils-Holger Gutzeit

<b>Budget</b>	40	Schulen und Bildung
<b>Produktgruppe</b>	40.01	Berufskollegs
<b>Produkt</b>		

<b>Haushaltsjahr</b>	2022	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>
		<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>

## **Sachbericht**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zur wirkungsorientierten Steuerung im strategischen Schwerpunkt „Jugendarbeitslosigkeit“ hat der Kreistag des Kreises Unna in seiner Sitzung im Dezember 2018 den Landrat beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung von fünf Fördergruppen zu je 15 Schülerinnen und Schülern an den Berufskollegs zu erstellen und dafür im Stellenplan 2019 zusätzlich fünf Schulsozialarbeiter/innen (5 VZÄ) vorzusehen. Die Stellen waren zunächst auf vier Jahre befristet.

Über die Entwicklung des Konzeptes zur Bildung von Fördergruppen für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf ist der Ausschuss für Bildung und Kultur über die Drucksachen 016/19 und 074/19/1 von dem Landrat informiert worden.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 ist an den fünf Berufskollegs dann jeweils eine entsprechende Fördergruppe eingerichtet worden, unterstützt von je einer Schulsozialarbeiterin.

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 20.08.2020 wurden im Rahmen eines mündlichen Berichtes erstmalig einige Daten und Fakten zum Fallmanagement im Schuljahr 2019 / 2020 vorgestellt. Darüber hinaus hat die Fallmanagerin Frau Nirabi vom Hansa Berufskolleg über ihre tägliche Arbeit berichtet.

Mit DS 209/21 wurde dem Ausschuss für Schule und Bildung der Jahresbericht für das Schuljahr 2020/2021 vorgelegt. Ergänzend dazu hat die Fallmanagerin Frau Koch vom Märkischen Berufskolleg Unna in der Sitzung des Ausschusses am 17.11.2021 einen Einblick in ihre Arbeit gegeben.

In seiner Sitzung am 14.12.2021 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, das Fallmanagement bis zum Ende Schuljahres 2023 / 2024 zu verlängern, um nach dem Abklingen der Coronavirus-Pandemie weitere Erfahrungen sammeln zu können.

Im Schuljahr 2021 / 2022 waren nunmehr 72 Schüler\*innen in den 5 Fördergruppen zu verzeichnen, 53 davon ohne mindestens Hauptschulabschluss. 28 Schüler\*innen haben nach dem Besuch des Schuljahres in der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht. 19 der 72 Schüler\*innen haben im Anschluss an das Schuljahr einen Ausbildungsplatz (18 Schüler\*innen) oder einen Praktikumsplatz mit Anschlussperspektive (ein/e Schüler\*in) erhalten. Weitere 48 Schüler\*innen haben nach dem Besuch der Fördergruppe Anschlussperspektiven, wie z. B. eine weiterführende Schule mit einem nächsthöheren Abschluss oder andere berufsvorbereitende Maßnahmen, auch unter Förderung der Arbeitsagentur oder des Jobcenters, bekommen.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung wird in diesem Jahr die am Lippe Berufskolleg Lünen eingesetzte Fallmanagerin, Frau Markgraf, ergänzend über ihre tägliche Arbeit im vergangenen Schuljahr berichten.

Die Übersicht mit den Fallzahlen aus den fünf Fördergruppen für das Schuljahr 2021 / 2022 ist diesem Sachbericht als Anlage beigefügt.

Mit Beginn des Schuljahres 2022 / 2023 ist die Teilnehmerzahl in jeder Fördergruppe zudem auf 16 Schülerinnen und Schüler angehoben worden, so dass jetzt insgesamt 80 Schülerinnen und Schüler diese besondere Unterstützungsmaßnahme erhalten können.

### **Anlage**

Statistik Schuljahr 2021/2022

